

# **Herzlich Willkommen zur Konferenz**

**„Gut älter werden in Gelsenkirchen 2030“**

# Programm

Uhrzeit	Inhalt
12:00	Ankommen und Stehcafé
12:30	<b>Begrüßung durch ...</b> Julius Leberl, Senioren- und Behindertenbeauftragter der Stadt Gelsenkirchen Peter Spannenkrebs, Vorstand Generationennetz Gelsenkirchen e.V.
12:50	<b>Gut älter werden – 2005 bis heute</b>
13:00	<b>Gut älter werden 2030 - Vorstellung der Befragungsergebnisse</b> Lisa Heite, Geschäftsführerin Generationennetz Gelsenkirchen e.V. Anna Droste, Infocenter Generationennetz Gelsenkirchen e.V.
13:45	Pause
14:00	<b>Im Gespräch mit ...</b> Karin Welge, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen Andrea Henze, Stadträtin, Vorstand für Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz Moderation: Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr
15:00	Pause
15:15	<b>Gemeinsam für ein gutes älter werden</b> – Drei Themenschwerpunkte
15:45	Ausklang

# Peter Spannenkrebs

**Vorstandsmitglied Generationennetz Gelsenkirchen e.V.**

# „Gut Älter werden – 2005 bis heute“

**Julius Leberl, Senioren- und Behindertenbeauftragter der Stadt Gelsenkirchen**

## 47 Jahre Seniorenarbeit

- Seit 1975 bestehende Seniorenarbeit in Gelsenkirchen
- Bereits 1994 und 1997 sog. „Seniorenpläne“
- Arbeitsgemeinschaft für Altersplanung



- 2005 „Masterplan Seniorinnen und Senioren in Gelsenkirchen“  
Die 3 B`s
  - Bekräftigen eines partizipationsorientierten und generationensolidarischen Leitbildes
  - Beschreibung der sozidemographischen Lage und deren Fortschreibung
  - Benennung inhaltlicher und struktureller Ziele

So lange wie möglich, selbstbestimmt und selbständige im angestammten Wohnumfeld leben.

# Meilensteine 2004 - 2007

- AWO betreibt die **Fachstelle für demenziell veränderte Menschen mit Migrationshintergrund und deren Angehörige**
- **Einrichtung der Stabstelle Senioren- und Behindertenbeauftragter (2005)**
- Gründung der städtischen Seniorenberatungsstelle **PFAD**
- Fachstelle **Demenz** des Caritasverbandes nimmt ihre Arbeit auf
- Anpassung der Richtlinien des **Beirates für Senioren**
- Zukunftswerkstatt **50plus** nimmt ihre Arbeit auf
- **Selbstverpflichtung „Checkliste barrierefreies Planen und Bauen“**
- **14 Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz**
- Erster Entwurf des neuen „**Seniorenratgebers**“
- Gründung der **Alzheimergesellschaft Gelsenkirchen**



# Meilensteine 2008 - 2010

- Gründung der Haushaltsdienste Gelsenkirchen (2008)
- 1. Seniorenmesse „Senio 2008“
- 1. Seniorenkonferenz
- 1. Gelsenkirchener Delegierten-Treffen (Ge-DIT)
- 1. Treffen möglicher „Seniorenvertreterinnen/Nachbarschaftsstifter“
- 1. Schulung von Spaziergangspat\*innen
- 1. Redaktionstreffen der Seniorenzeitung „GE-nior“
- Eröffnung der „Infocenter.Seniorennetz“ in Gelsenkirchen-Mitte und Buer (2010)
- Forschungsprojekt „Lebensqualität älterer Menschen im Wohnquartier“ (LiW)
- Konstituierung des „Seniorennetz Gelsenkirchen e.V.“



## Meilensteine 2011 – 2016

- Vier Infocenter in Betrieb
- 78 aktive Seniorenvertreterinnen/Nachbarschaftsstifter
- 34 Außenstellen der Infocenter
- Zwei türkischsprachige ZWAR-Gruppen
- Anbindung des Mehrgenerationenhauses (MGH) an das Seniorennetz Gelsenkirchen e.V.
- Projektstarts:
  - „Gerne älter werden in Gelsenkirchen“ (GeiGE)
  - „QuartiersNETZ“
  - „Pflege im Quartier“ (PiQ)
  - Altengerechte Quartiere NRW
- Erste Technik-Botschafter\*innen
- 107 aktive Seniorenvertreterinnen/Nachbarschaftsstifter



## Meilensteine 2017 - heute

- Seniorennetz ist Generationennetz Gelsenkirchen e.V.
- Pro Stadtbezirk ein Infocenter plus Mehrgenerationenhaus sowie 31 Außenstellen
- Techniktreffs in denen Technikbotschafter\*innen beraten und unterstützen
- Nachbarschaftsstifter-Standorte in fast allen REGE-Bezirken
- Weitere bürgerschaftlich Engagierter im Generationennetz: Projektwerkstatt 50plus, Spaziergangsgruppen, Kulturbegleiter\*innen
- Seniorentelefon
- 19 ZWAR-Gruppen mit über 500 Aktiven
- Wegweiser Generation 50plus - 240 Seiten geballtes Wissen



Begleitete Spaziergänge



Kulturbegleitung



Nachbarschaftsstifter\*innen



Projektwerkstatt 50plus



Quartiersreporter\*innen



Seniorentelefon



Technikbotschafter\*innen



ZWAR

# „Gut älter werden 2030 – Vorstellung der Befragungsergebnisse“

**Lisa Heite, Geschäftsführerin Generationennetz Gelsenkirchen e.V.**

&

**Anna Droste, Infocenter Generationennetz Gelsenkirchen e.V.**

# „Gut älter werden in Gelsenkirchen 2030“

Herzlich Willkommen!



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Vorgehensweise Befragung



Angeschrieben wurden im Oktober 2021 rund 8000 Bürger\*innen zwischen 55 und 64 Jahren durch die Stadt Gelsenkirchen



Prozentuale Verteilung auf die Stadtteile

Beigefügter QR-Code zum Einscannen: Online-Fragebogen

Auf Nachfrage auch Zusenden der Papierversion



Diese lag zusätzlich an verschiedenen Stellen aus, z.B. in Infocenter-Außenstellen



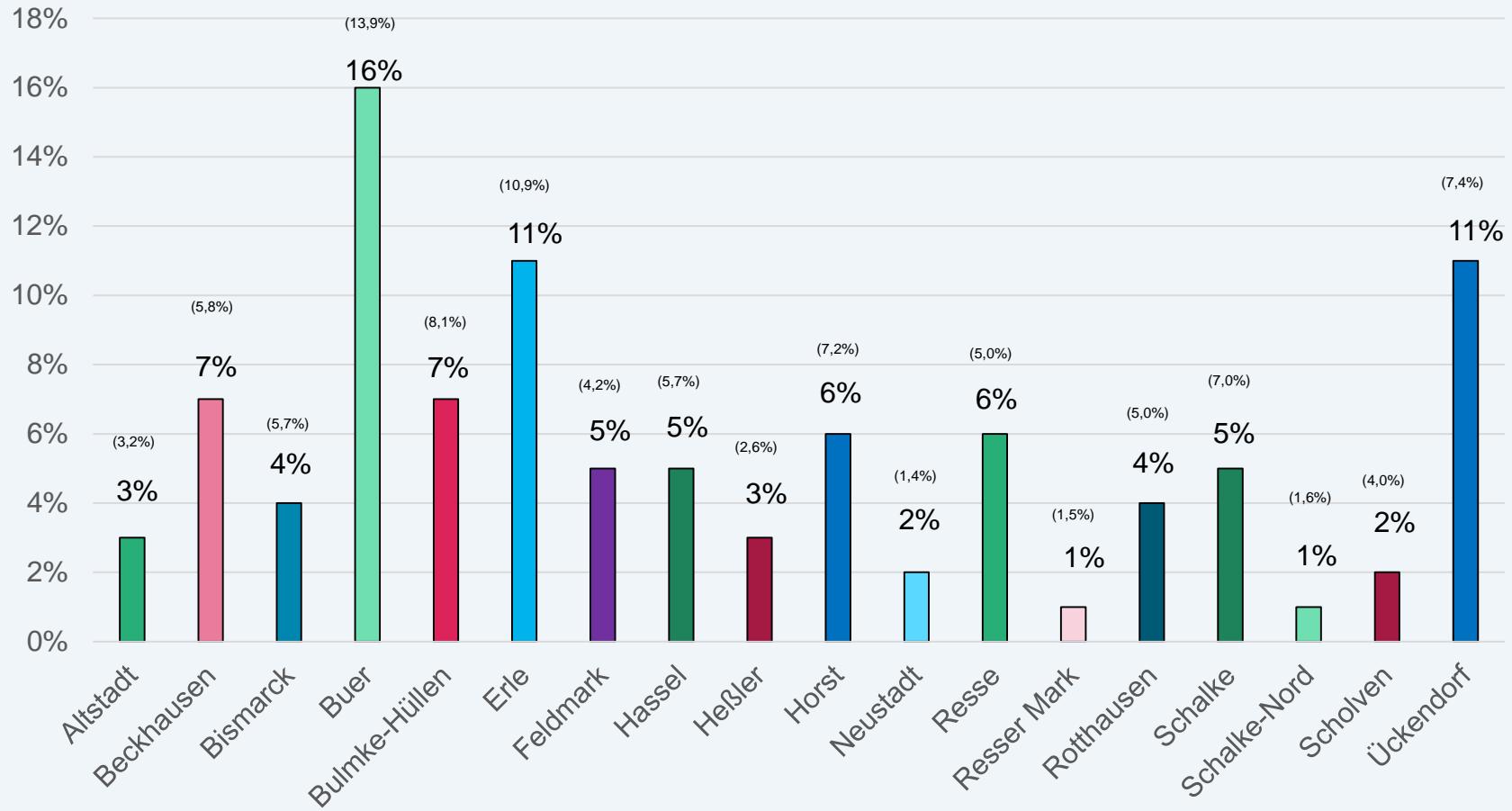
Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

Insgesamt haben 791 Personen teilgenommen, was einer Rücklaufquote von etwa 10% entspricht. Diese verteilen sich wie folgt....



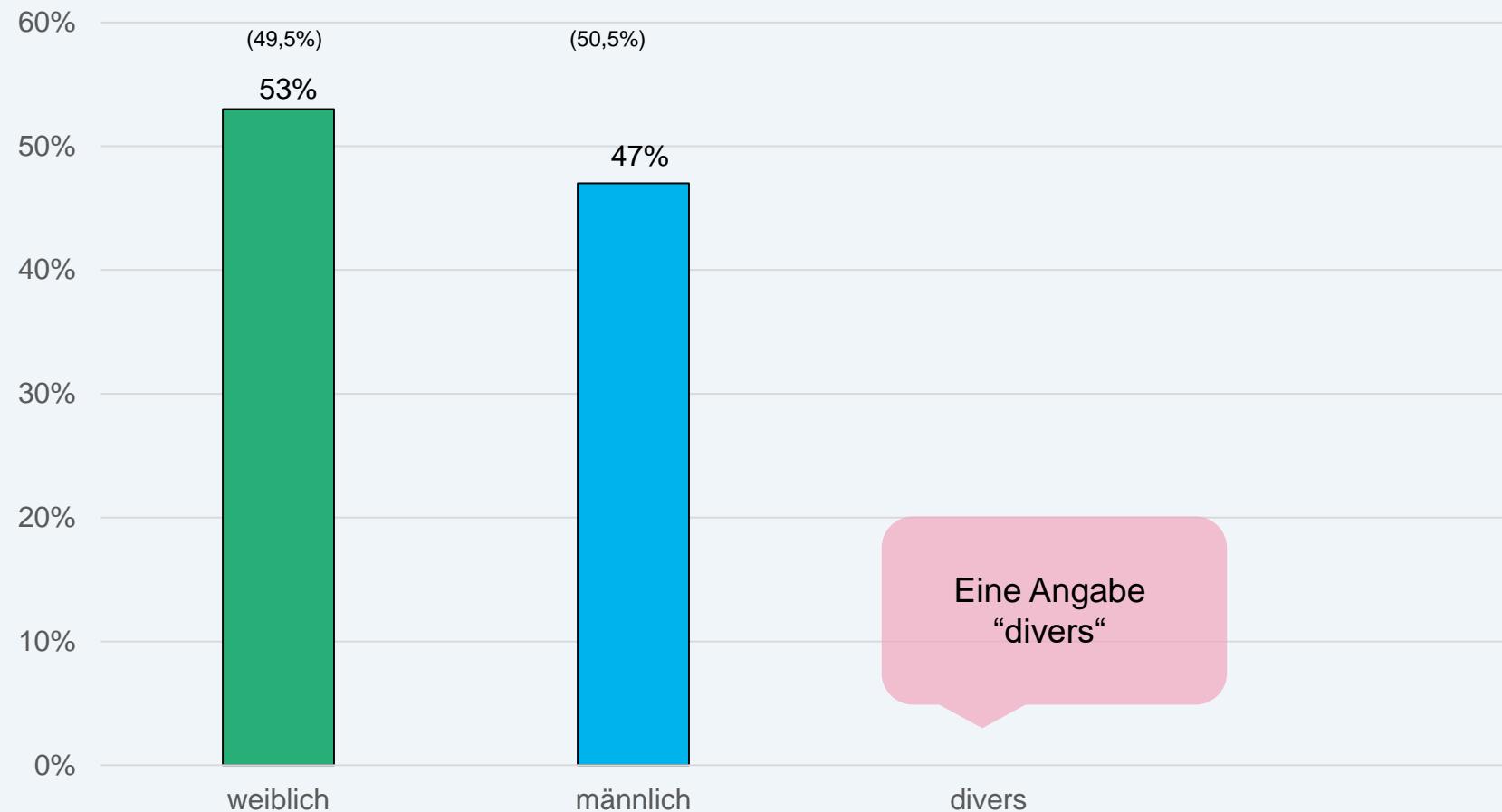
# Teilnehmer:innen nach Stadtteilen



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Teilnehmer:innen nach Geschlecht

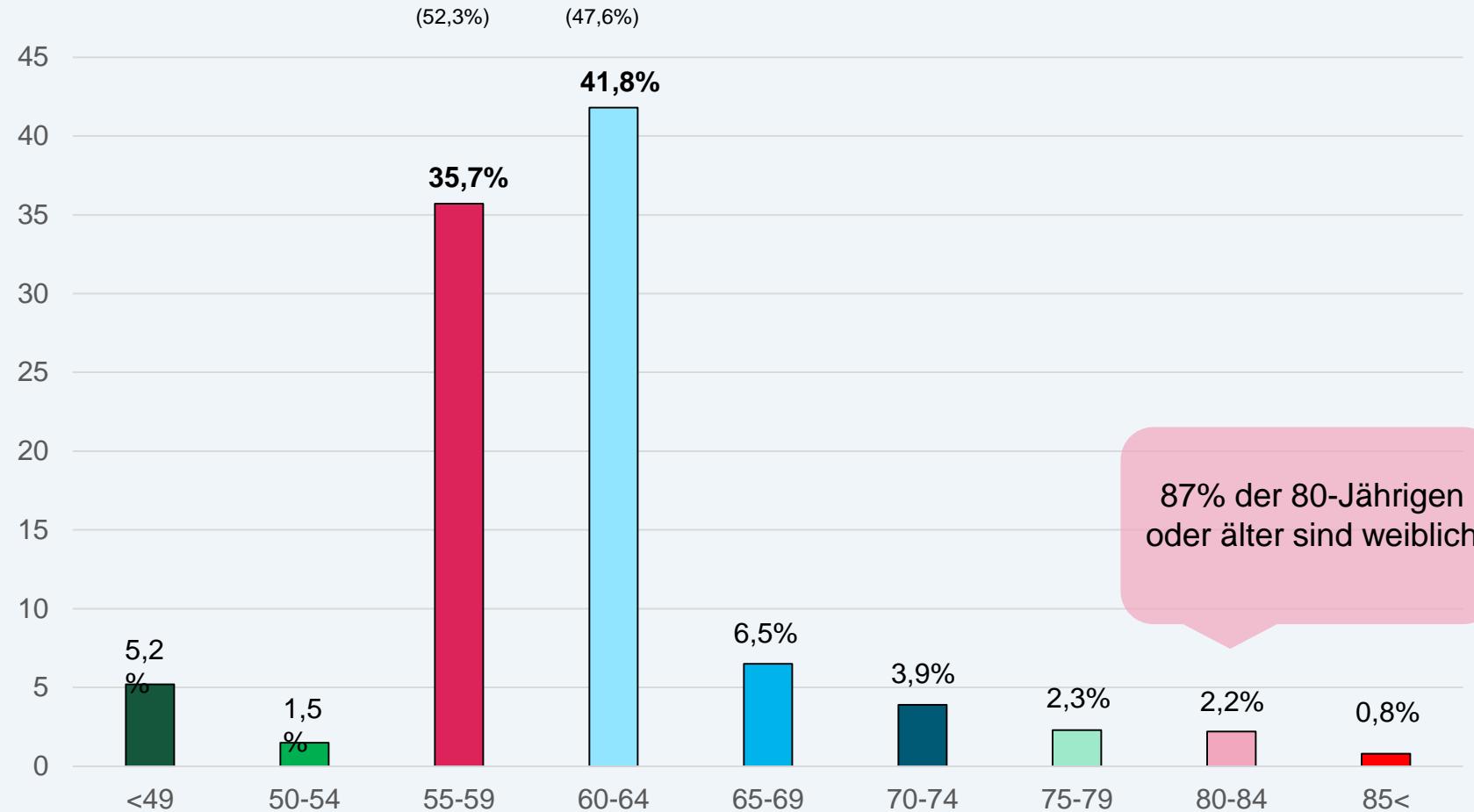


Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Altersstruktur

Angaben von 33 – 91; Mittelwert = 61



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Bildung und Erwerbssituation

70% der Teilnehmer:innen haben **min. Fachhochschulreife** erworben

Lediglich 2% haben keinen Schulabschluss

70% der Befragten haben eine abgeschlossene **Berufsausbildung**

26% gaben an, ein **Studium** abgeschlossen zu haben (Buer = 50%)

4% haben keinen beruflichen Bildungsabschluss

Rund 51% gehen einer sozialversicherungspflichtigen **Tätigkeit** nach (2/3 Vollzeit; 1/3 Teilzeit)

33% sind in (Vor-)Ruhestand

16% sind **arbeitssuchend, dauerhaft erwerbsunfähig** oder **Hausfrau/Hausmann**



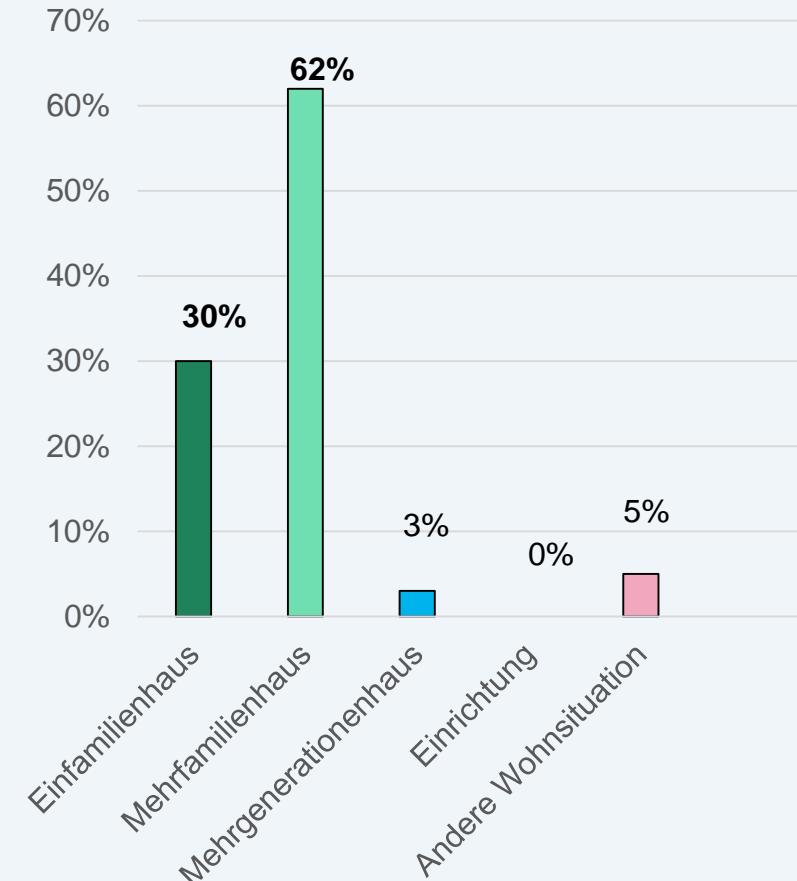
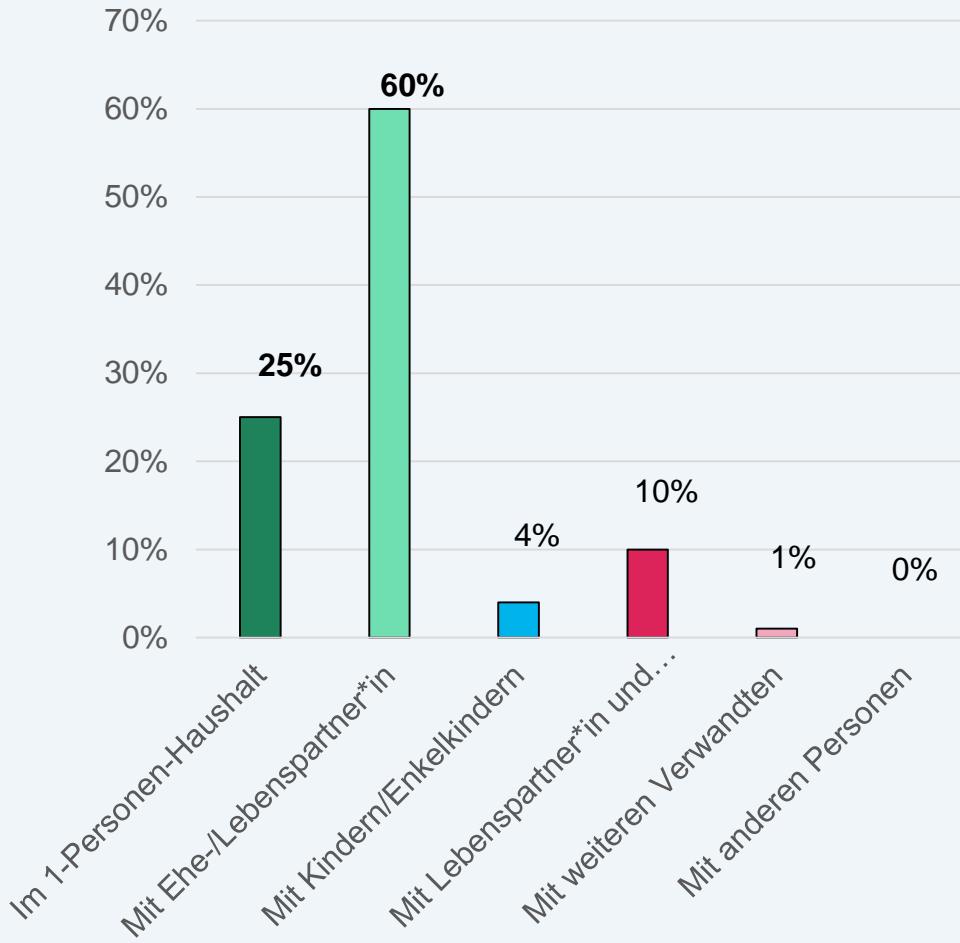
# Wohnen & Wohnumfeld



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

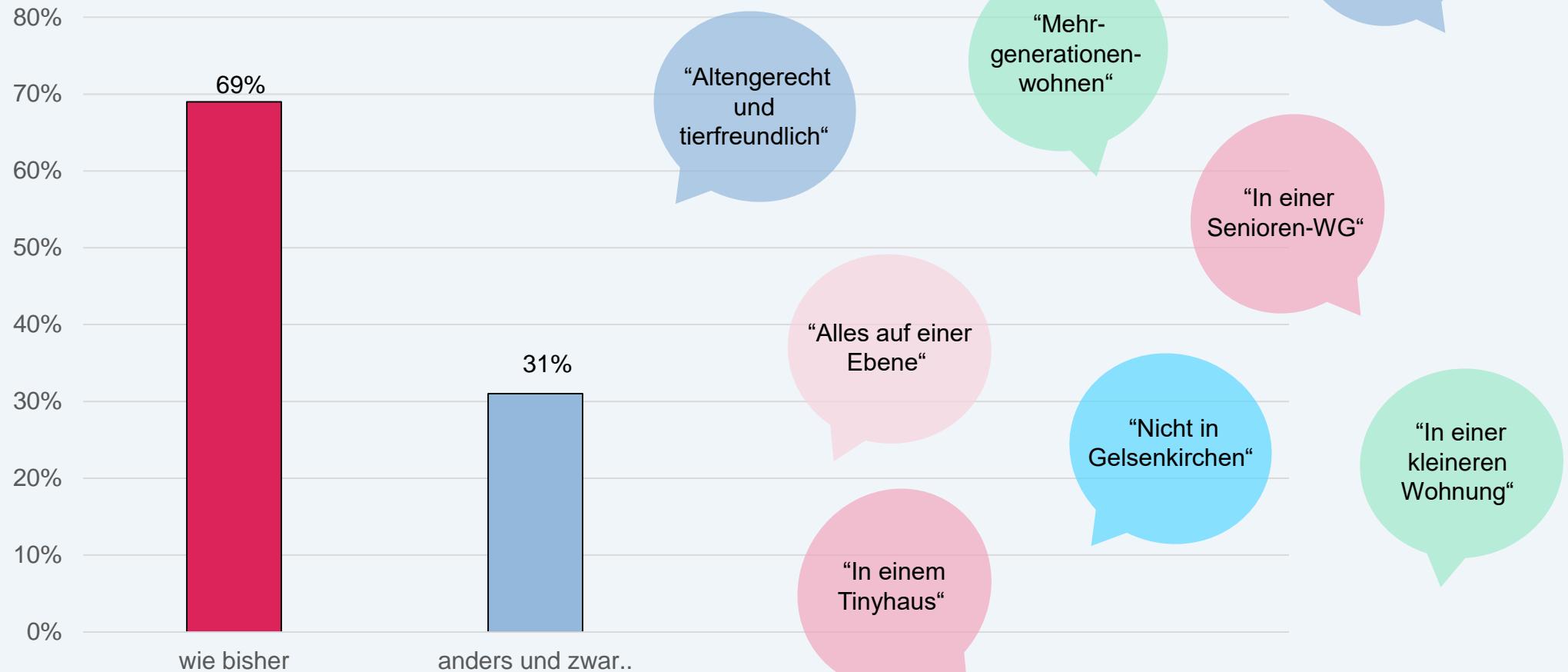
# Wie wohnen Sie?



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Im Alter möchte ich wohnen...



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Wohnumfeld

**Nahraumversorgung** (Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheken, Banken, Post)

**Verkehrliche Infrastruktur** (Öffentliche Verkehrsmittel, Querungshilfen, Ampeltaktung)

**Aufenthaltsqualität und Grünflächen**



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Einkaufsmöglichkeiten:



2,06	Feldmark
2,14	Neustadt
2,20	Bulmke-Hüllen
2,27	Rotthausen
2,31	Buer
2,38	Altstadt
2,51	Erle
2,52	Horst
2,53	Resse
2,72	Ückendorf
2,80	Heßler
2,84	Schalke
2,88	Resser Mark
2,88	Scholven
2,94	Hassel
3,06	Beckhausen
3,33	Bismarck
3,44	Schalke-Nord

“Attraktive Gestaltung  
der Innenstadt: mehr  
Geschäfte und  
weniger Leerstände“

“Barriere-  
freie Einkaufs-  
möglichkeiten“

“Wohnortnahe  
Versorgung für  
das tägliche  
Leben“



# Erreichbarkeit von Ärzten:



1,75  
1,86  
2,21  
2,21  
2,25  
2,31  
2,32  
2,42  
2,46  
2,48  
2,52  
2,53  
2,58  
2,63  
2,94  
3,13  
3,27  
3,56

**Feldmark**  
Altstadt  
Neustadt  
Heßler  
Buer  
Schalke  
Erle  
Ückendorf  
Bulmke-Hüllen  
Hassel  
Horst  
Beckhausen  
Resse  
Rotthausen  
Scholven  
Resser Mark  
Bismarck  
**Schalke-Nord**

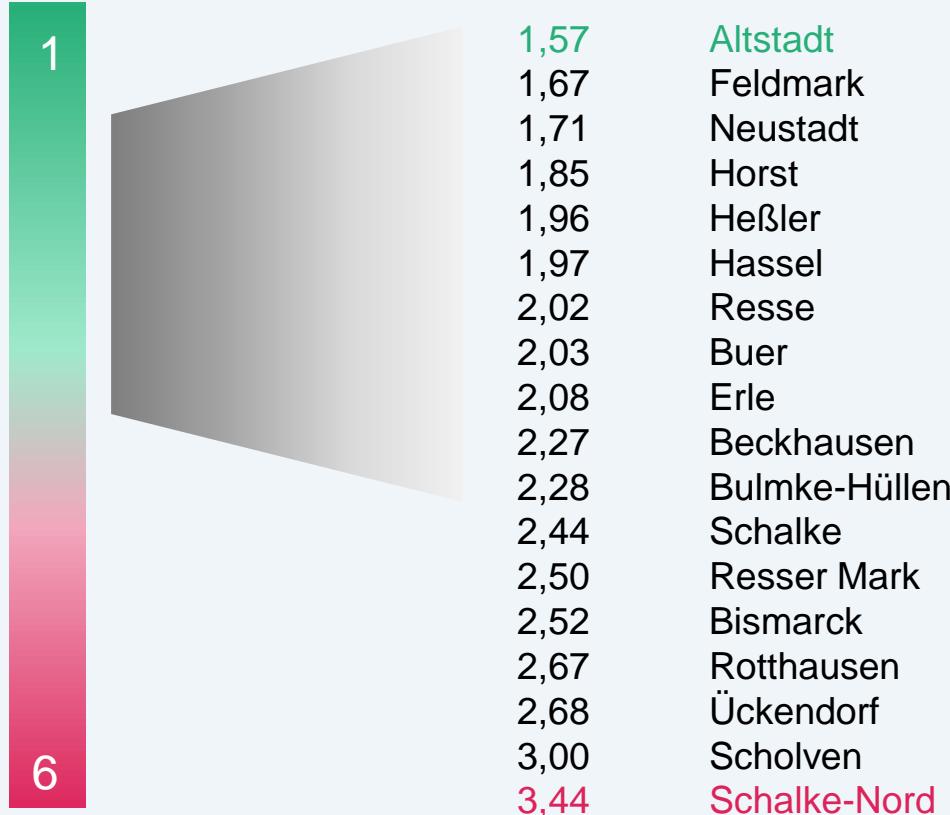
“Bessere Vernetzung  
zwischen  
Patient/Arzt/Kranken-  
kassen“



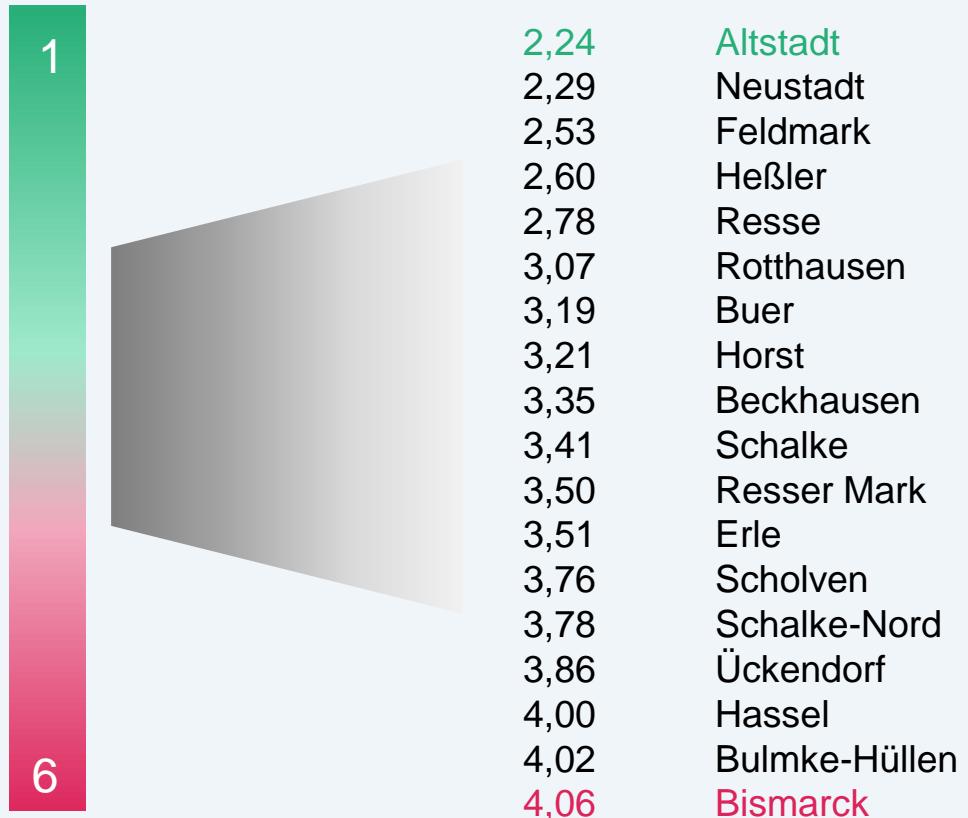
Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
  
Stadt  
Gelsenkirchen

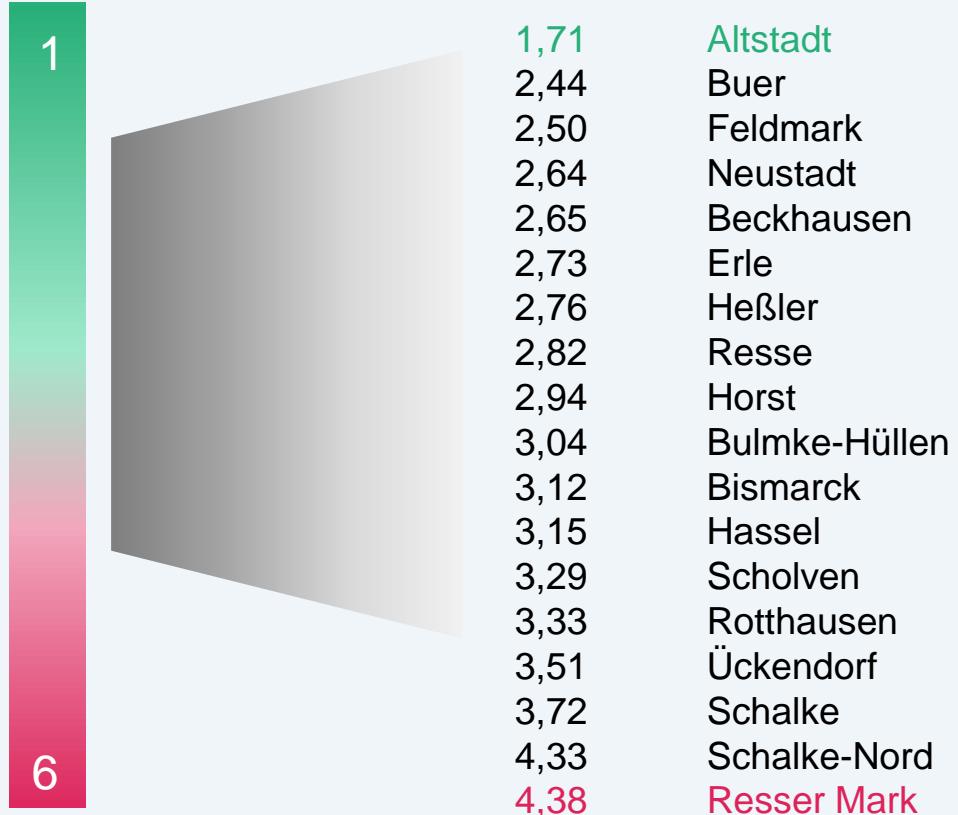
# Erreichbarkeit von Apotheken:



# Erreichbarkeit der Post:

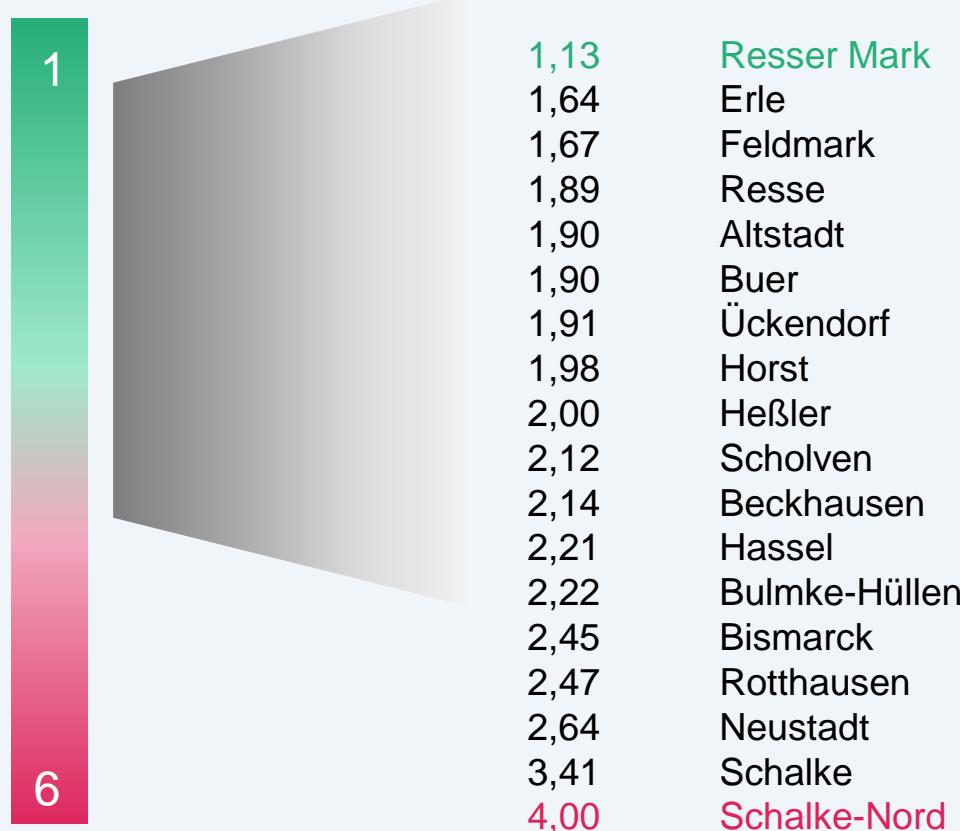


# Erreichbarkeit von Banken:



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

# Erreichbarkeit von Grünflächen:



“Bessere Pflege  
von Parks &  
Grünflächen“

“Mehr Grünflächen“

“Sitzgelegenheiten  
in Parkanlagen“

“Gemeinschafts-  
gärten“



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Ampelschaltungen:



2,84  
2,87  
2,88  
2,92  
3,00  
3,06  
3,07  
3,13  
3,14  
3,24  
3,25  
3,28  
3,42  
3,43  
3,48  
3,67  
3,76  
3,78

Heßler  
Resse  
Scholven  
Beckhausen  
Feldmark  
Erle  
Neustadt  
Rotthausen  
Altstadt  
Bulmke-Hüllen  
Resser Mark  
Schalke  
Ückendorf  
Buer  
Hassel  
Horst  
Bismarck  
**Schalke-Nord**

“Gesamte  
Ampelschaltung  
überprüfen”



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
  
Stadt  
Gelsenkirchen

# Zebrastreifen/Querungen:



**2,71**  
2,80  
2,88  
3,00  
3,04  
3,12  
3,20  
3,20  
3,20  
3,20  
3,21  
3,23  
3,36  
3,44  
3,56  
3,64  
3,75  
3,85

**Altstadt**  
Beckhausen  
Scholven  
Feldmark  
Heßler  
Erle  
Rotthausen  
Bulmke-Hüllen  
Ückendorf  
Resse  
Horst  
Buer  
Neustadt  
Schalke-Nord  
Schalke  
Hassel  
Resser Mark  
**Bismarck**

“abgeflachte  
Übergänge  
an Fuß- und  
Radwegen“

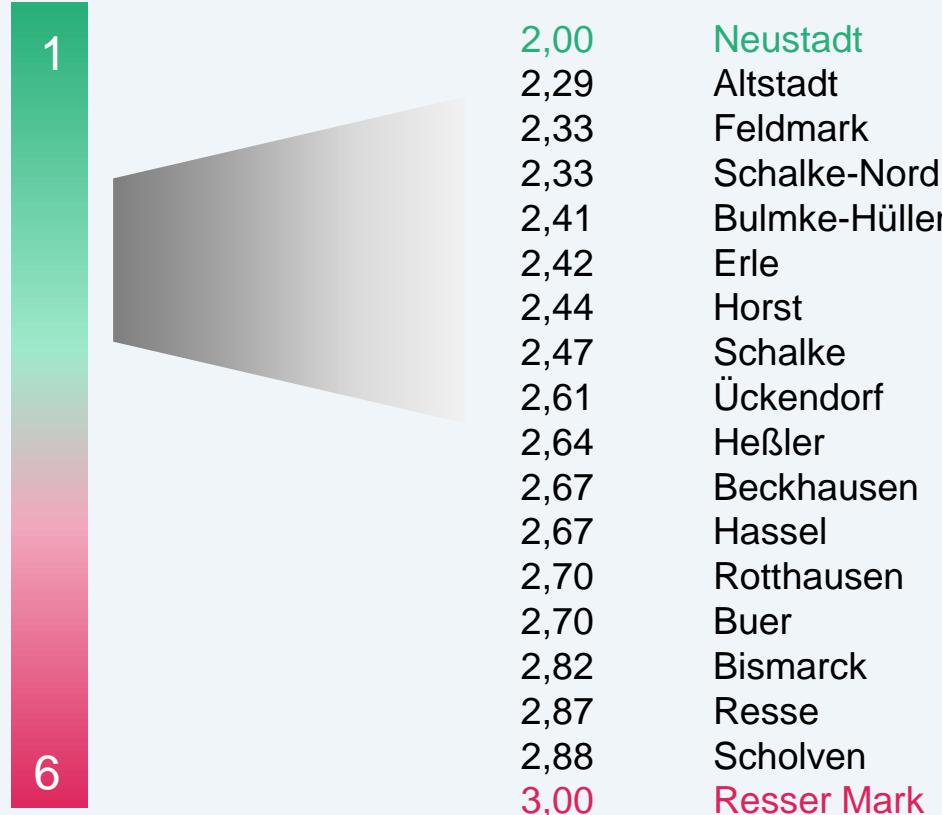
“Mehr Zebrastreifen  
bzw.  
Fußgängerampeln“



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
  
Stadt  
Gelsenkirchen

# Öffentliche Verkehrsmittel:



“Ausbau der  
Bus- und  
Bahnverbindungen“

“Barrierefreiheit  
im ÖPNV“

“Häufigere Taktung“

“Preiswertere  
Mobilität“

“Fahr- und  
Begleitdienste“



# Aufenthaltsqualität:



“attraktives GE für Jüngere, damit GE nicht überaltert“

“Sicherheit & Sauberkeit gewährleisten“

“Barrierefreiheit“

“Mehr Veranstaltungen wie z.B. Stadtteilfeste“

“Mehr Aufenthalts- und Verweilorte in den Stadtteilen wie z.B. Cafés“



# Gesundheit

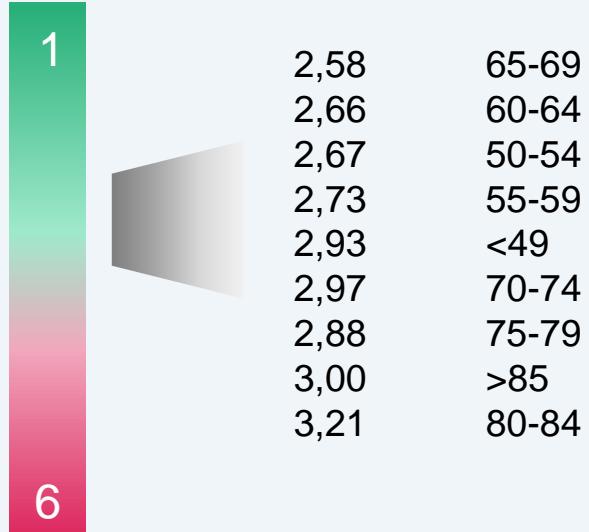


Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Selbsteinschätzung des Gesundheitszustands..

..nach Altersgruppen



..nach Erwerbs situation



Generationen netz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

## Alter als Faktor

Je älter die Teilnehmenden desto häufiger verfügen sie über eine Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung: **100%** der über 85-Jährigen (im Vergleich: **39%** bzw. **37%** der unter 49-Jährigen)

## Bildung als Faktor

Je höher der Bildungsabschluss der Teilnehmenden desto häufiger verfügen sie über eine Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung: **48%** bei jenen mit Fachhochschul-/Hochschulreife im Vergleich zu **17%** bzw. **33%** bei jenen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss



# Alter und Begegnungen



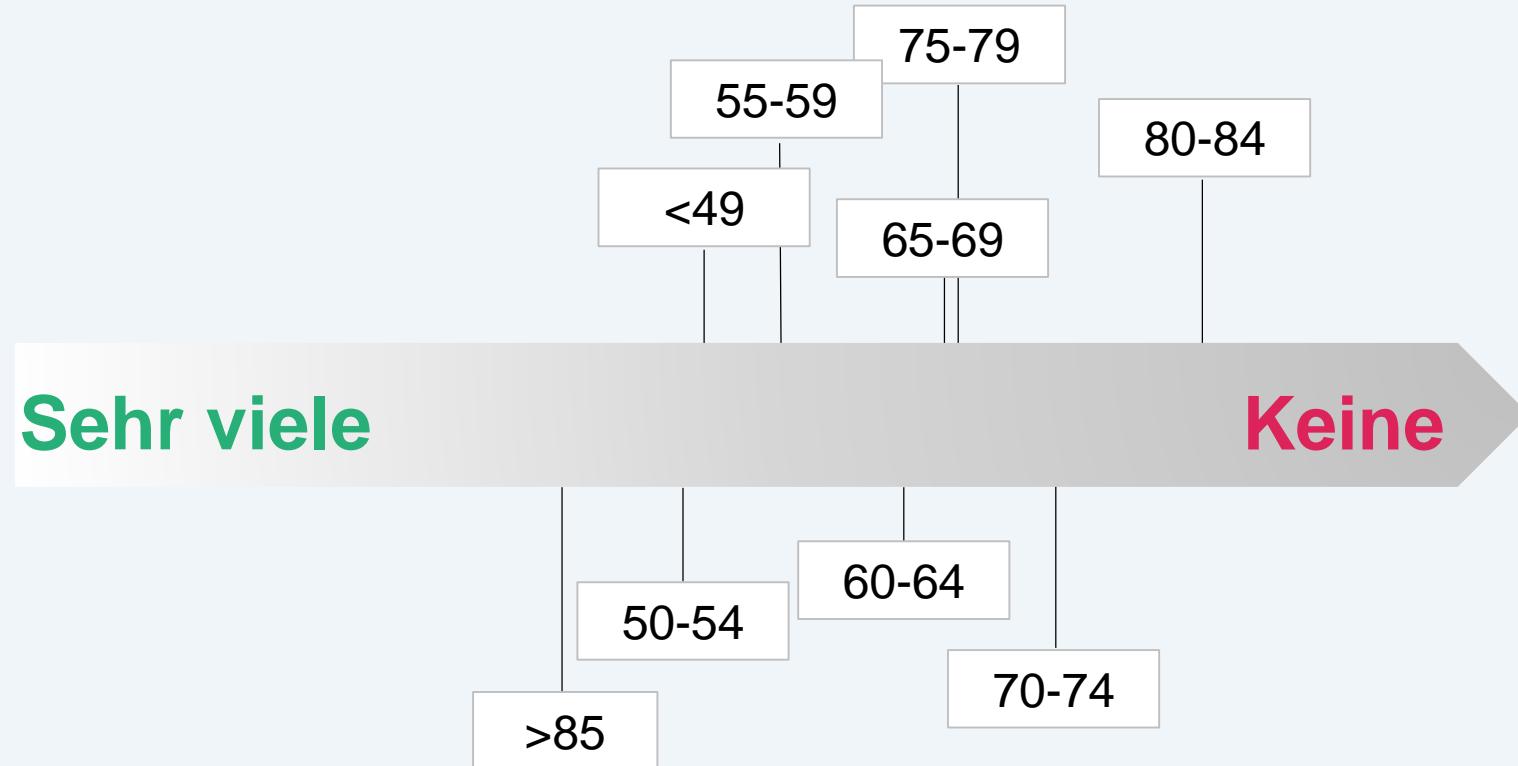
Generationenennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Wie wichtig sind für Sie Kontakte zu folgenden Personengruppen?

	Sehr wichtig	Eher wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
Nachbarn	26,7%	<b>43,0%</b>	18,1%	2,2%
Familie	<b>71,0%</b>	12,8%	3,2%	0,6%
Freunde	<b>62,7%</b>	23,1%	3,3%	0,5%
Bekannte	21,0%	<b>49,6%</b>	17,6%	1,3%
Arbeitskollegen	6,3%	21,9%	<b>36,9%</b>	<b>9,9%</b>

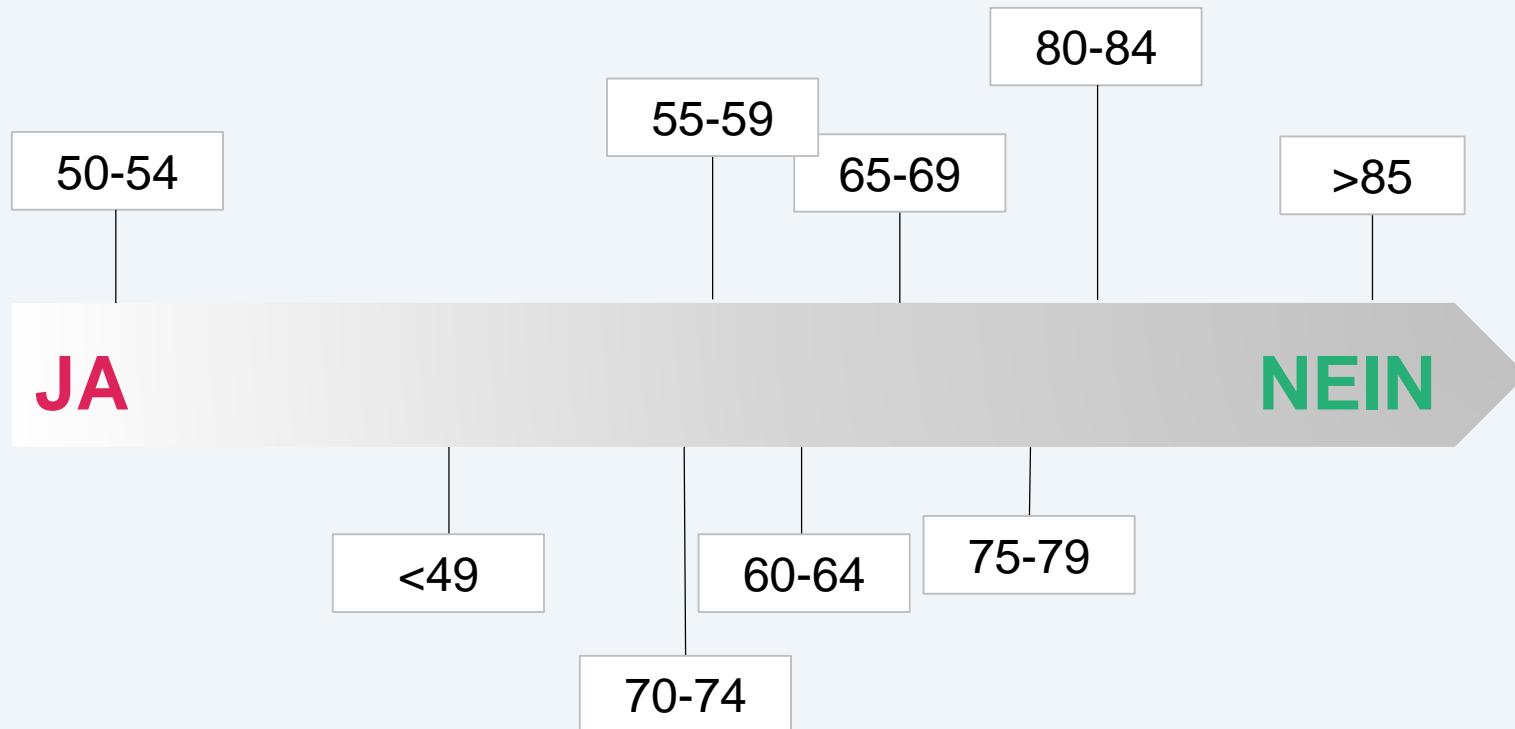
# Begegnungen mit unter 30-Jährigen...



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Sorge vor Einsamkeit im Alter..



51% der Frauen kreuzten  
"ja" an, bei den Männern  
waren es 34%

# Wie kann Einsamkeit im Alter vorgebeugt werden?

“Angebote wahrnehmen”

“Den Älteren eine Aufgabe geben”

“Kümmner in der Nachbarschaft”

“Selber aktiv sein (Kontakte pflegen)“

“Angebote ausbauen & bekanntmachen“



# Aktivitäten und Engagement



Generationenennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

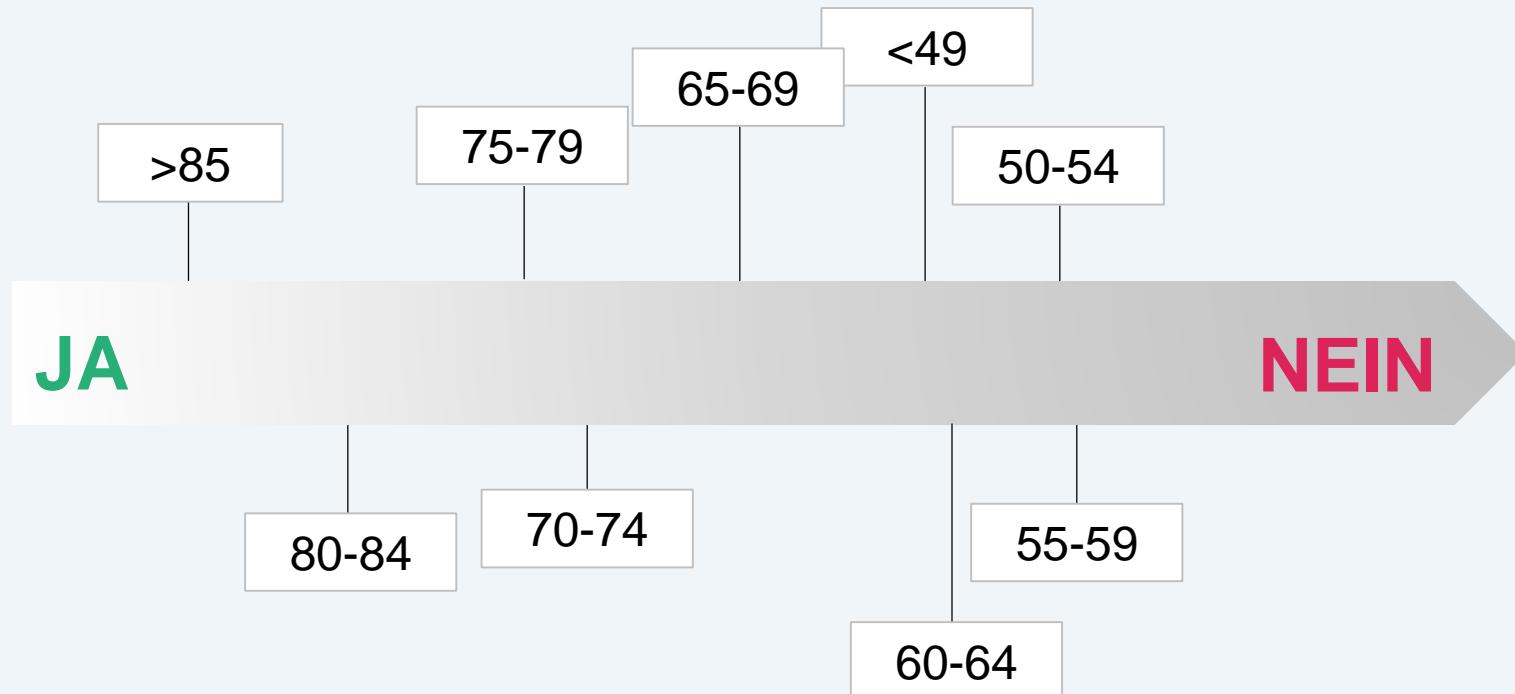
# Ich verbringe meine (Frei-)Zeit außer Haus mit...

Besonders **häufig**: spazieren gehen, Alltägliche Besorgungen, Ausflüge in die nähere Umgebung und Treffen mit Freund\*innen

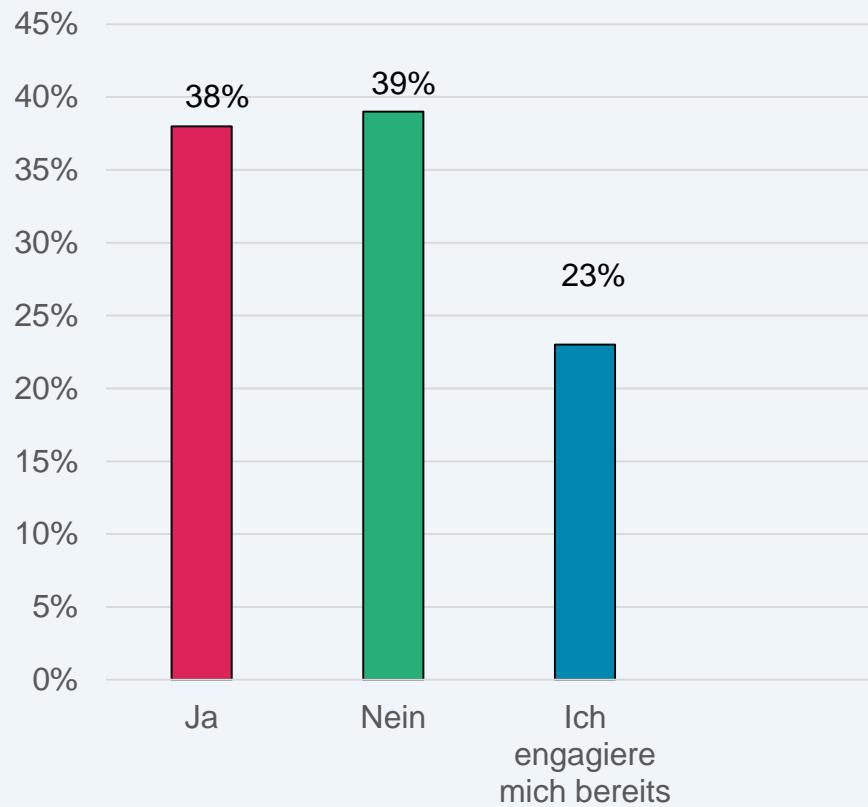
**Selten**: Theater-/Konzertbesuche, Besuchen von Sportveranstaltungen, Besuchen von Kursen, Vorträgen und Ausstellungen

**Gelegentlich**: Sport treiben, Café- und Restaurantbesuche, Engagement und Vereinstätigkeiten

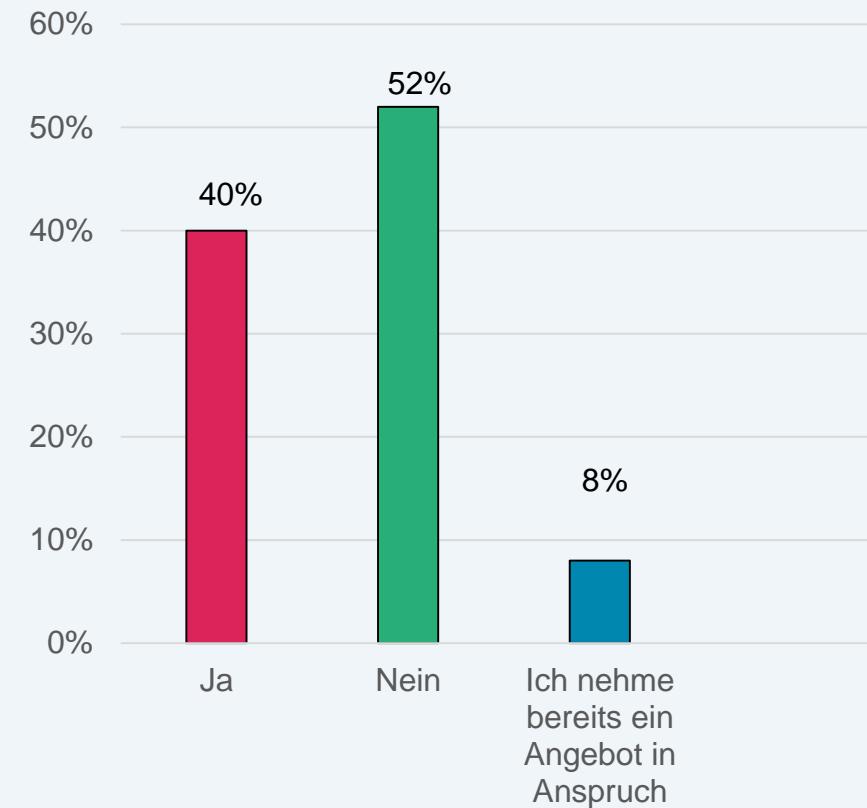
# Fühlen Sie sich ausreichend über bestehende Angebote und Aktivitäten informiert?



## Können Sie sich vorstellen einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen?



## Können Sie sich vorstellen ein ehrenamtliches Angebot in Anspruch zu nehmen?



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Welche weiteren Angebote und Aktivitäten wünschen Sie sich?

“Angebote zur gesellschaftlichen Teilhabe = Vernetzung/Kontaktpfl ege“

“Sport- & Bewegungsangebote“

“zentrale Ansprechpartner/Ansprechstellen im Stadtteil“

“Seniorenspezifische Angebote“

“Generationsübergreifende Angebote“

“Begegnungszentren in allen Stadtteilen“

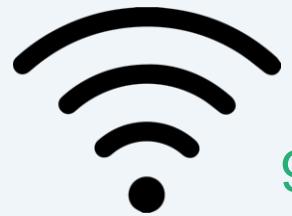


# Digitalisierung



Generationenennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen



**94%** der Teilnehmenden verfügen über einen Internetzugang

Das Smartphone nutzen **83%** täglich, das Festnetztelefon lediglich **38%**, knapp **35%** nutzen das Festnetztelefon wöchentlich

**74%** nutzen täglich oder wöchentlich einen Laptop und/oder Computer

**30%** nutzen täglich oder wöchentlich ein Handy ohne Internetzugang

Ebenso häufig nutzen **52%** ein Tablet und **70%** einen Fernseher mit Internetzugang



**Generationenennetz  
Gelsenkirchen e.v.**

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Digitale Teilhabe im Alter

84% der Teilnehmenden ist digitale Teilhabe im Alter **eher wichtig** bis **sehr wichtig**.

Altersgruppen bis zu einem Alter von 74 Jahren: überwiegend Angaben zwischen **“eher wichtig”** und **“sehr wichtig”**.

Leichte Abnahme erst ab einem Alter von 75 Jahren: durchschnittliche Angaben zwischen **“unentschlossen”** bis **“eher unwichtig”**.



# Was wünschen Sie sich im Bereich Digitalisierung?

“Digitale Behördengänge ermöglichen“

“Mehr Kursangebote und Unterstützung für Ältere“

“Generell mehr digitale Angebote ergänzend zum Analogen“

“Alles ok. Mir fehlt nichts“

“Günstigeres und schnelleres Internet sowie flächendeckendes WLAN“



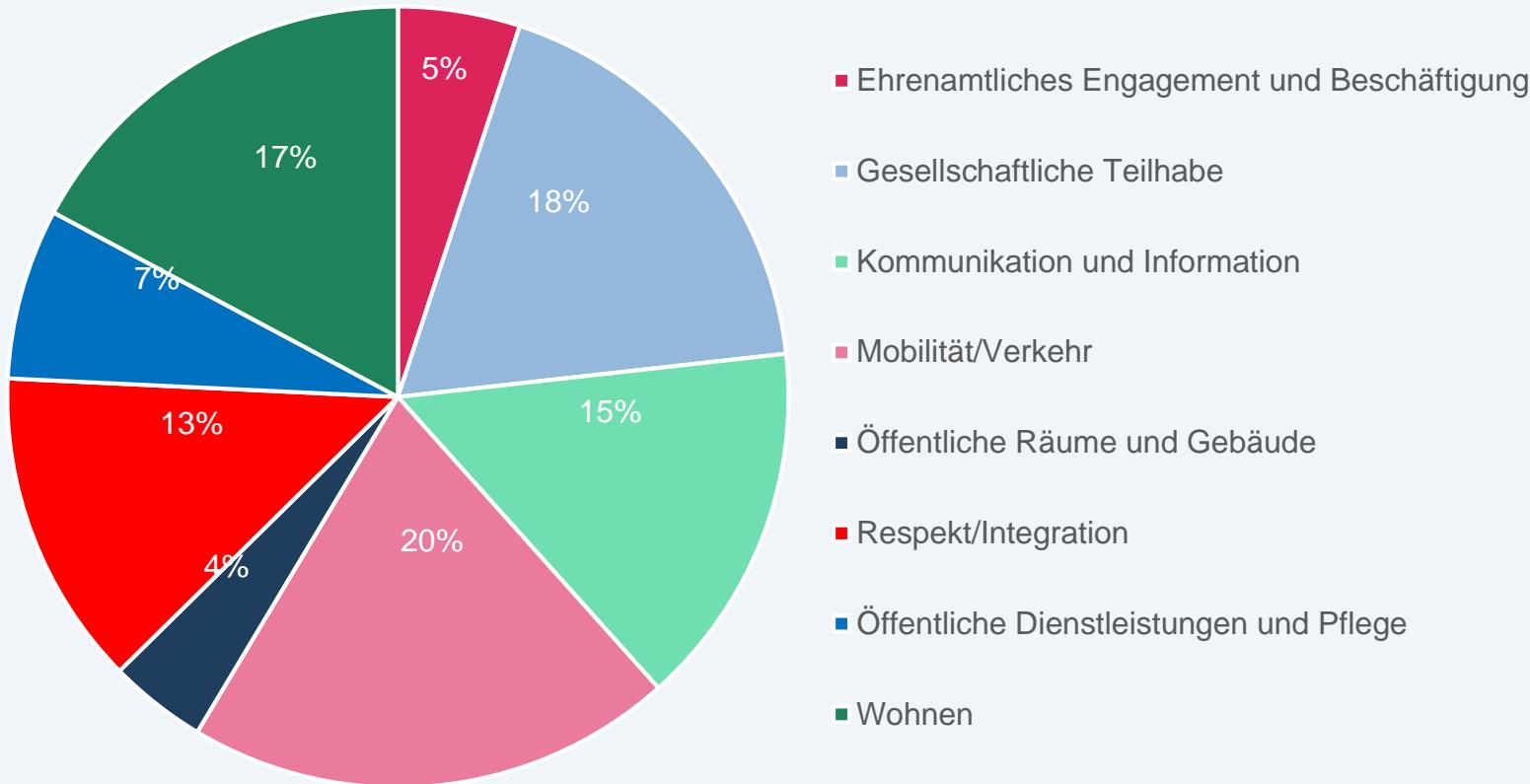
# Alter(n)sfreundliche Stadt



Generationenennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Welches sind aus Ihrer Sicht die drei wichtigsten Handlungsfelder?



# Wie kann Gelsenkirchen alter(n)sfreundlicher werden?

“Einbezug der  
(älteren)  
Bürger\*innen“

“Mehr  
Unterstützung  
& Betreuung für  
Ältere“

“Mehr Information über  
Angebote (z.B.  
Infoveranstaltungen &  
Infoportale)“

“Respektvolles  
Miteinander  
gewährleisten“

“Behörden müssen ältere  
Menschen berücksichtigen  
(Unterstützung, Umgang,  
analoge Terminfindung)“

“Migration &  
Integrations-  
arbeit“



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.v.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Generationennetz Gelsenkirchen e.V. | 0209 169 6666  
info@generationennetz-ge.de

[www.generationennetz-ge.de](http://www.generationennetz-ge.de)



Generationennetz  
Gelsenkirchen e.V.

Eine Initiative der  
 Stadt  
Gelsenkirchen

# Pause

# Im Gespräch mit...

**Karin Welge, Oberbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen**

&

**Andrea Henze, Stadträtin, Vorstand für Arbeit und Soziales, Gesundheit und  
Verbraucherschutz**

# Pause

„Gemeinsam für ein gutes älter  
werden...“

Vielen Dank, dass Sie da  
waren!